



## Das Reiseprogramm «Rebellisches Baskenland»

**Unabhängigkeitsbewegung, Selbstorganisation, Basisinitiativen und die spanische Repression**

### 1. Tag Samstag, 19. September

#### Ankunft

**Nachmittag:** Bahnhof/Flughafen Bilbao. Einchecken Hotel in Bilbao. Vorstellung der TeilnehmerInnen und des Programms. Anschliessend Einführung in die Geschichte des Baskenlands, den langen Unabhängigkeitskampf, die aktuellen politischen Auseinandersetzungen und die Tradition der Selbstorganisation (von Raul Zelik).

### 2. Tag Sonntag, 20. September

#### Bilbao

**Vormittag:** Stadtführung durch Bilbao mit Fredi Paia, Politaktivist und baskischer Meister im Bertsolaritza (eine Art spontan-musikalischer Slam-Poetry). Anschliessend Mittagessen in der baskisch-politischen Beiz Herriko Taberna (im Preis inbegriffen).

**Nachmittag:** Steht zur freien Verfügung (weitere Stadterkundung, Besuch des Guggenheim-Museums usw.).

**Abend:** Vorführung des halbdokumentarischen Films «Asier ETA biok» (mit englischen Untertiteln), der die Geschichte von zwei jungen Basken erzählt (der eine geht nach Madrid, der andere zur Eta).

### 3. Tag Montag, 21. September

#### Wanderung und Pamplona

**Vormittag:** Fahrt zur Sierra de Aralar. Dort Wanderung in den Bergen mit Erläuterungen zum Schmuggel, zum republikanischen Widerstand und zum bäuerlichen Leben. Ca. drei Stunden Wanderzeit, 300 bis 500 Höhenmeter, Wanderschuhe und Regenschutz dringend empfohlen. Degustación de quesos in der Schafskäserei Antsonea. Mittagessen in der Dorfbeiz Posada Aldaz (im Preis inbegriffen).

**Nachmittag:** Weiterfahrt nach Pamplona, der Hauptstadt von Navarra. Dort Stadtrund-

gang mit Gaizka Aranguren von der politischen Kultur- und Reiseorganisation Labrit.

**Abend:** Rückkehr nach Bilbao.

### 4. Tag Dienstag, 22. September

#### San Sebastián

**Vormittag:** Fahrt mit dem Bus nach San Sebastián. Stadtführung mit dem Historiker und Verleger Inaki Egana. Thema: das andere San Sebastián.

**Mittag:** Besuch der Stadtverwaltung von San Sebastián. Gespräch mit einem Mitglied der linken Gemeinderatsfraktion von Euskal Herria Bildu (EH Bildu), der stärksten politischen Kraft am Ort (angefragt ist der Bürgermeister). Thema: Die Möglichkeiten partizipativer Stadtplanung.

**Nachmittag:** Besuch der baskischen Zeitungen «Berria» und «Gara» und Gespräch mit JournalistInnen über Kriminalisierung und Gegenöffentlichkeit.

**Abend:** Rückfahrt nach Bilbao.

### 5. Tag Mittwoch, 23. September

#### Ipparalde, der baskische Norden

**Vormittag:** Fahrt mit dem Bus nach Hondarribia an der spanisch-französischen Grenze. Von dort mit dem Boot nach Hendaye im französischen Baskenland. An Bord Gespräch mit einem Zeitzeugen des anti-franquistischen Widerstands. Weiter mit dem Bus nach Bayonne, der Hauptstadt des französischen Baskenlands. Anschliessend Mittagessen (im Preis inbegriffen).

**Nachmittag:** Rundgang durch Bayonne und Treffen mit politischen Flüchtlingen: das Leben im Exil und grenzenlose Repression. Danach Rückfahrt nach Bilbao.

### 6. Tag Donnerstag, 24. September

#### Terror, Gewalt, Repression

**Vormittag:** Treffen mit Opfern der Eta-Gewalt und KritikerInnen der Strategie des bewaffneten Kampfs.

**Nachmittag:** Die Lage der politischen Gefangenen und die aktuellen politischen Prozesse. Gespräch mit Mitgliedern der Angehörigenorganisation Etxerat und vor Gericht stehenden Jugendlichen.

### 7. Tag Freitag, 25. September

#### Genossenschaften und Gewerkschaften

**Vormittag:** Genossenschaften in der Krise? Fahrt nach Mondragón und Besuch des weltweit grössten Industriekooperativenverbands Mondragón (inklusive Besichtigung eines Werks).

**Nachmittag:** Welche Ziele verfolgt die basisorientierte baskische Gewerkschaft LAB? Gespräch mit LAB-AktivistInnen, beispielsweise der LAB-Generalsekretärin Ainhoa Etxaide (in San Sebastián oder Bilbao).

**Abend:** Gemeinsames Abendessen (Preis nicht im Gesamtpaket enthalten).

### 8. Tag Samstag, 26. September

#### Abschluss

**Vormittag:** Letztes Treffen, Feedback, Klärung weiterer Fragen. Danach: freie Zeit bis zur Rückreise.

Das Programm kann sich in Details noch ändern!

Alle Referate und Gespräche werden ins Deutsche übersetzt.

Organisiert wird die Reise von WOZ-Autor Raul Zelik und dem baskischen Kultur- und Reiseveranstalter Labrit.  
WOZ-Reiseleitung: Pit Wuhrer